

Hi Leute,

ich wollte mal einen kurzen Bericht zu meiner "Haargeschichte" zum Besten geben.

Mein Werdegang:

Jahrgang 1983

Ausgangsstatus ab 2008:

Normales Haar leicht ausgedünnte GE (begünstigt durch eine angeborene maskuline Haarkante)

ab 2013:

Minoxidil Regane Schaum 2x tgl.

bis 2015:

weiter leicht ausdünnende GE

2015:

FUE Belgien 2750 Crafts - Schließung GE ca. 90% angewachsen

Ende 2015 bis Mitte 2017:

FIN 1mg tgl., 1x tgl. Minox Kirkland -> Haarstatus gut

Ende 2017:

Tabletten alle. Alles abgesetzt. (Dachte es geht auch ohne :p)

Mitte 2018:

Ich hatte das Gefühl dass mein Haarstatus schlechter wird und wollte auf folgendes Setting aufspringen.

0,25mg Fin/ Wodka, 1,25ml RU 3% in Minox,

Aktueller Status und Fazit:

Ich verliere kaum Haare beim Duschen oder so tagsüber. Wenn ich genau drauf achte finde ich am Tag vllt. so 5 bis max. 10 Haare von mir.

ABER ich bin jetzt im vierten Monat mit RU/Minox 3% und meine Haare sind extrem trocken, fein und kraftlos.

Dazu habe ich gemerkt, dass ich Probleme mit den Augen bekomme, ob das jetzt am RU liegt möchte ich nicht sagen aber ich schließe es nicht aus.

Ich habe gestern beschlossen, dass ich zu meinem alten Setting (1mg Fin und 1 bis 2 ml Minox) zurückkehren werde da ich keine Nebenwirkungen damals hatte.

Mir ist aufgefallen, dass meine Haare am Ansatz noch kräftig (normal) sind und ab der Mitte und vor allem in den Spitzen trockener werden und irgendwie verkümmert aussehen, so als bekämen sie nicht genügend Nährstoffe.

Kann mir jemand das Phänomen erklären und kann ich es evtl. auf das RU zurückführen?
Gibt es Mittel und Wege um wieder kräftiges und glänzendes Haar zu bekommen.

Noch ein Nachbrenner: verwende seit ein paar Monaten: SebaMed Haarverlust Shampoo und als Stylingprodukt Got2Be Matt-Paste, kann das auch die Ursache sein?

(Bitte versteht es, dass ich keine Fotos mache, Danke)
